

## Ferienbericht Wanderwoche in Brienzwiler 23. Juli – 29. Juli 2023

Obwohl die Wetterprognose für diese Woche schlecht war, konnten wir fast alle geplanten Wanderungen durchführen. Schon am Sonntag spazierten wir durch den Naturperlenweg am Funtenensee und zum Oltschibachfall. Nach einem Bad im See, assen wir am Ufer unser Nachtessen. Ursula hat alles gebracht, sogar Teller und Besteck. Das war sehr romantisch.

Am nächsten Tag wanderten wir über den Brünig nach Lungern. Die sportlichere Gruppe sogar über den Wyler Vorsass (1300 Meter), die andern direkt zum Brünigpass. Das war steil! Auf dem Brünig Kulm trafen sich alle wieder zu einem Kaffee und stiegen anschliessend gemeinsam nach Lungern ab.



Wanderung nach Brienz



Schwanden Erlebnisweg



Tierpark Brienz

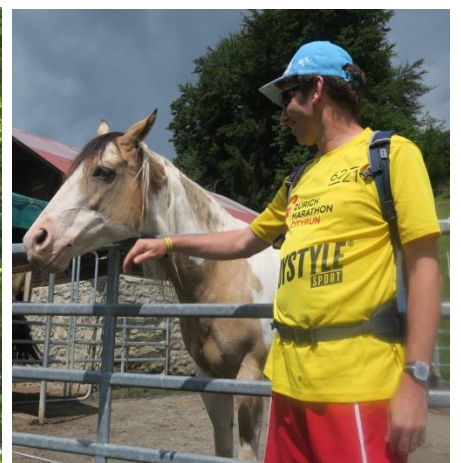
Am folgenden Tag wanderten wir nach Brienz und besuchten den Tierpark und auf dem Heimweg die Erlebniswelt von Trauffer. Was für ein Glück: Wir trafen den Sänger Trauffer persönlich an und die Gäste konnten ein Foto mit ihm machen! Am Abend organisierte Beat einen lustigen Spielabend, da wurde viel gelacht.



Bunter Abend



Bärenturm am Moorbäerpfad in Langis



Auf der Wanderung nach Brienz

Der Ausflug nach Langis war dann leider verregnet und wir kürzten ihn ab. Trotzdem war die Moorlandschaft mit dem rostrotten Flüsschen und den vielen Holzstegen ein schönes Erlebnis.

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Postauto auf einer langen und engen Passstrasse zur Engstlenalp. Der wunderschöne See ist als Kraftort bekannt. Trauffer hat hier sein neues Lied „Glöggelä“ aufgenommen. Nach einem Bad im

kalten See und einem Kaffeehalt in der romantischen Beiz wanderten wir auf dem Höhenweg über fünf Stunden nach Hasliberg Reuti. Diese lange Wanderung war zwar wunderschön und total in der einsamen Natur, doch einige der Gäste kamen an ihre Leistungsgrenze. Wir schafften es und waren froh, dass wir mit der Bahn nach Meiringen runter fahren konnten.



Höhenweg oberhalb des Gentales



Alphütte Rossboden Engstlenalp

Zur Erholung war am nächsten Tag ein Ausflug ins Suldtal bei Aeschi angesagt. Dieses Tal mit dem grossen Pochtenfall (81 Meter) ist einzigartig. Wir fanden auf unserer Flusswanderung einen gemütlichen Picknickplatz und brätelten. Danach gab es im Restaurant Pochtenfall verschiedene leckere Coupes. Mit dem Postauto und dem Zug ging es dann wieder zurück nach Brienzwiler. Am Abend besuchten wir das Freilichttheater im Ballenberg und schauten uns das Stück „Wyberhaagge“ mit Beat Schlatter an. Sogar der Schwingerkönig Matthias Glarner trat am Ende des Stückes kurz auf.



Restaurant Pochtenfall im Suldtal



Anstossen beim Restaurant Giessbach

Am letzten Ferientag besichtigten die Gäste die Giessbach-Fälle. Da es im Moment wegen dem Regen der letzten Wochen viel Wasser hat, sind die Wasserfälle sehr spektakulär und gewaltig. Die Wandergruppe stieg hoch hinauf und genoss die wunderbare Sicht auf den Brienzensee und das Hotel Giessbach. Mit dem Schiff ging es danach zurück. Wieder in Brienzwiler genossen alle eine grosse Portion Äplermaggronen mit Apfelmus.

Diese Wandergruppe war sehr sportlich und stets guter Laune. Weder steile Anstiege, lange Wanderungen oder Regenwetter konnte ihre Laune trüben. Danke an Beat, Urs und Ursula für ihre Unterstützung während dieser tollen Woche.